

## Teil 1 - Informationen zu **BARAKUDA** Neoprenanzügen :

**Halbtrockenanzüge** = Tauchanzüge mit mindestens einer in sich geschlossenen Glatthaut-Manschette (am Arm oder Bein) / ohne Reißverschlussunterbrechung in der Dichtmanschette, die auf der Haut liegt:

- Einfachmanschetten (ohne Reißverschlüsse): Das Manschettenmaterial ist relativ kurz und innen glatt
- Doppelmanschetten mit/ ohne Reißverschlüssen auf der Außenmanschette – die Innenmanschette wird nach innen eingeschlagen, so dass die Glatthaut auf der Haut aufliegt

**Nassanzüge** = Die Arm und Beinabschlüsse besitzen grundsätzlich keine Glatthautmanschetten und wenn doch, dann sind sie durch Reißverschlüsse unterbrochen. Sie dienen insbesondere einem besseren An-/Ausziehkomfort. Je länger die RVs, desto größer der Komfort.

### **Temperaturschlüssel (Mittelwerte für Sporttaucher bei optimaler Passform)**

#### **Was ist eine optimale Passform ?**

Der Anzug sitzt am Oberkörper richtig auf Spannung / an Armen und Beinen zumindest glatt anliegend oder etwas auf Spannung. Der Mittelreißverschluss sollte glatt und fest auf dem Körper aufliegen, damit die Glatthautunterlegungen optimal wirken können.

**Nachfolgende Temperaturbereiche mit Zeichen: +/- = beinhaltet rund 3°C Abweichung nach oben bzw. unten - je nach persönlicher Kälteempfindlichkeit-/ Unempfindlichkeit.**

#### **Nassanzüge**

##### **Overall allein:**

**3 mm = +/- 25°C Wassertemperatur (nur wasserdurchlässige Nahtverarbeitung möglich)**

**4 mm = +/- 22° C Wassertemperatur (ab 4 mm Blindstichnaht möglich = wasserdichter)**

**5 mm = +/- 18 ° C Wassertemperatur**

**7 mm = +/- 15 °C Wassertemperatur**

##### **Halbtrockenanzüge (egal welche Manschettenart eingesetzt ist)**

**3 mm = Gibt es nicht**

**4 mm = +/- 19°C (nur Einfachmanschetten möglich)**

**5 mm = +/- 15°C Wassertemperatur**

**7 mm = +/- 12°C Wassertemperatur**

**Bermudawesten (Eiswesten): verbessern die Werte um rund 6°C.**

**2 mm Unterzieher: verbessern die Werte um rund 3°C**